

KONZERTHAUS DORTMUND · L'ETAT
ET MOI · ICH-MASCHINE · POP-ABO
BLUMFELD · VERBOTENE FRÜCHTE
AM 08.12.2006 · TESTAMENT DER
ANGST · OLD NOBODY · JENSEITS VON
JEDEM · SO KLINGT NUR DORTMUND.



KONZERTHAUS DORTMUND
PHILHARMONIE FÜR WESTFALEN



BLUMFELD

Blumfeld gehört heute zu den einflussreichsten Bands der deutschen Musikszene. 1990 gegründet, können sie auf eine beachtliche Diskografie zurückblicken und mittlerweile achtet bei jeder neuen Veröffentlichung (zuletzt 2006 das Album »Verbotene Früchte«) das nationale Feuilleton auf das Schaffen der Band. War »Verstärker« von der 1994er CD »L'Etat Et Moi« noch ein Szene-Hit, avancierte die Single »Tausend Tränen Tief« vom dritten Album »Old Nobody« schnell zum Radiohit. Blumfeld hat die Hamburger Schule mitbegründet, schon lange sind die Schubladen jedoch zu klein. »Verbotene Früchte« sprengt jedenfalls alte Hörgewohnheiten. 



Fotos: Stoptrick

JENSEITS VON JEDEM

1990 gründen Jochen Distelmeyer (Gesang, Gitarre), Andre Rattay (Schlagzeug) und Eike Bohlken (Bass) die Band Blumfeld. Im Jahre 1991 erscheint die erste Blumfeld-Single ›Ghettowelt‹ auf Alfred Hilsbergs Zickzack – dem bekanntesten Independentlabel seiner Zeit. ›Ghettowelt‹ wird sogleich Single des Monats in der SPEX. 1992 folgt dann der erste Longplayer »Ich-Maschine«, welcher von der Presse euphorisch gefeiert wird. Im gleichen Jahr folgen dann die Doppelsingles ›Zeitlupe/Traum:2‹. Diese ersten Singles werden im Jahr 2002 erstmals auf der CD »Die Welt ist schön« zusammengefasst (inklusive der ersten Version von ›Verstärker‹).

1994 beginnt für Blumfeld eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem englischen Label »Big Cat«. Das zweite Album »L'Etat Et Moi« wird weltweit veröffentlicht. Dieses sorgt nicht nur in Deutschland für Aufsehen. Es folgen Tourneen im In- und Ausland. So sind Blumfeld u.a. in den USA auf Tournee, in denen sie es sogar bis in die College-Radio Charts schaffen. Nach langen Tourneen verlässt Eike Bohlken die Band, um sich auf sein Studium zu konzentrieren.

Peter Thiessen (heute bei Kante) wird Bassist und die Band wird um Michael Mühlhaus an den Tasteninstrumenten erweitert.

1999 erscheint so das dritte Album »Old Nobody«. Das Album steigt sogleich auf Platz 17 der deutschen Album-Charts ein. Die Single ›Tausend Tränen Tief‹ läuft viel beachtet in den Radios, während die Musiksender das Video in hohen Rotationen spielen. 2001 starten Blumfeld mit der Single ›Graue Wolken‹. Das darauf folgende Album »Testament der Angst« ist der erste Top Ten Einstieg (Platz 6) für die Band. Im Verlaufe dessen folgen die Singles ›Die Diktatur der Angepassten‹ und ›Wellen der Liebe‹.

2002 erscheint die Single-Kollektion »Die Welt ist schön« mit den bis dato nur auf Vinyl erhältlichen Singles der Jahre 1991/92. Peter Thiessen verlässt Blumfeld, um sich seiner Band Kante mehr zu widmen. Michael Mühlhaus übernimmt den Bass.

2003 erscheint »Jenseits von Jedem« mit den Singles ›Wir sind frei‹ und ›Neuer Morgen‹. Das Album steigt erneut in die Top Ten auf Platz 7 ein. Vredeber Albrecht (Commercial Breakup) übernimmt die Tasteninstrumente. Eine ausverkaufte Tournee und begeisternde Festivalauftritte begleiten auch dieses Jahr. 2004/05 folgen weitere Konzerte. Die Band beginnt, an neuem Material zu arbeiten. Michael Mühlhaus verlässt die Band, um sich anderen musikalischen Aktivitäten zu widmen. Lars Precht von der Band Veranda Music kommt hinzu. Das Album »Verbotene Früchte« ist am 28.04.2006 erschienen. Im Jahre 2006 wurde auch das Band-eigene Label »Blumfeld-Tonträger« gegründet, auf welchem im nächsten Frühjahr die ersten drei Alben mit Bonusmaterial wieder veröffentlicht werden. www.blumfeld.de

KONZERTHAUS DORTMUND · FREITAG, 08.12.2006 · 21.00

Dauer: ca. 2 Stunden ohne Pause

BLUMFELD

JOCHEN DISTELMEYER GESANG UND GITARRE

ANDRE RATTAY SCHLAGZEUG

VREDEBER ALBRECHT TASTENINSTRUMENTE

LARS PRECHT BASS

Abo: pop_unplugged · Programm stand bei Drucklegung noch nicht fest.

Wir bitten um Verständnis, dass Bild- und Tonaufnahmen während der Vorstellung nicht gestattet sind.



WWW.POPABO.DE